



Megapulse

Batterie-Aktivator

Megapulse 12V
CHF 97.50
IWS-Nr. 0087



MEGAPULSE

Batterie-Refresher

zur Verlängerung der Batterielebensdauer

Ausfallgrund von Bleibatterien: In 80% ist die Sulfatierung dafür verantwortlich!

Funktionsprinzip: Batterien regenerieren - Lebensdauer verlängern. Der Megapulse Batteriekonditionierer ist ein vollautomatisches Batteriewartungssystem, welches die schädlichen Sulfatierungen auflöst und verhindert. Der Megapulse löst durch seine elektronischen Impulse die Sulfatkristalle auf, zerlegt die Moleküle und führt diese dem Elektrolyten wieder zu. Die Impulse entsprechen genau der Resonanzfrequenz des Sulfatmoleküls (3.26 MHz).

Um bestmögliche Resultate zu erzielen, muss der Batteriepulser permanent an der Batterie angeschlossen sein. Bei neuen Batterien gleich von Anfang an!

Vorteile:

- verlängert die Batterielebensdauer erheblich
- patentiert und seit Jahren erfolgreich im Einsatz
- erfolgreich getestet durch die Technische Universität Wien (Prüfbericht verfügbar)
- bessere und schnelle Aufnahme des Ladestroms - Ideal in Solaranlagen
- reduziert die altersübliche schädliche Sulfatierung und löst bestehende Sulfatkristalle auf
- reaktivieren von bereits schwachen, gebrauchten Batterien = Kapazitätserhöhung!
- ökologisch sinnvoll, schont die Umwelt - weniger Altbatterien
- geeignet für Bleibatterien (Nass, Gel, Vlies, AGM usw.)

Techn. Daten:

- Masse 100 x 93 x 30 mm, Montage in der Nähe der Batterie
- Pulsfrequenz 3.26 MHz
- Ruhestromaufnahme: < 0,5 mA bei 12 Volt
- Spannungsüberwachung: Gerät schaltet sich bei 12,8 V ± 0,2 V ab
- Prüfzeichen TÜV, CE, EMV

Version	IWS-Nr.	Preis CHF
12 Volt	0087	97.50
24 Volt	0088	227.--
48 Volt	0088.2	278.--

IWS SOLAR AG
Solar- und Energietechnik
Unterdorfstrasse 54
8494 Bauma
Tel. 052 386 28 82
info@iwssolar.ch
www.iwssolar.ch



Megapulse

Batterie-Aktivator

Was bedeutet Sulfatierung:

Bleibatterien enthalten Platten aus Blei und Bleioxid. Diese sind umgeben von einer Schwefelsäure-Wasser-Mischung. Wird die Batterie durch Stromentnahme entladen, entsteht Bleisulfat. Bei regelmäßiger und vollständiger Aufladung der Batterie wird das Bleisulfat wieder gelöst und die Ladekapazität bleibt erhalten. Geschieht dies nicht unmittelbar nach der Entladung, verfestigt sich das Bleisulfat zu großen, festen Kristallen an den Batterieplatten, die nicht mehr gelöst werden können. Dies nennt man Sulfatierung. Die Ladekapazität sinkt mit zunehmender "Sulfatierung", bis sich die Batterie nicht mehr aufladen lässt. Über 80 Prozent der Batterien büßen dadurch ihre Funktionsfähigkeit ein. In einer Solaranlage wird die Batterie regelmässig bis zu 50% und mehr entladen. Bei Sonnenmangel wird die Batterie nicht bzw. verzögert nachgeladen. Dies fördert die Sulfatierung. Hier kann der Megapulse Abhilfe bieten.

Testberichte Batteriepulser Megapulse

Ruedi Baumann / Chefred. der Fachzeitschrift Swissmotor

Unser Geheimtipp: Megapulse – ein kleines Wunder! Ganz frappant aber die Wirkung bei einer bereits sechsjährigen Traktionsbatterie (für Licht und sonstige 12-Volt-Apparate). Diese Batterie musste zuvor trotz Solarpaneels mit dem Notstromaggregat jede Woche einmal rund acht Stunden nachgeladen werden. Seit der Megapulse an der Batterie angeschlossen ist, braucht es das Notstromaggregat schlimmstenfalls noch alle acht Wochen. Zudem reicht nun eine Ladedauer von vier Stunden, bis die Batterie wieder ihren maximalen Ladezustand erreicht hat. Nachteilige Reaktionen wurden keine vermerkt. Wir können deshalb den Megapulse unsern Leser als Geheimtipp empfehlen...

Untersuchung an der Technischen Universität Wien:

So kam zum Beispiel das Institut für industrielle Elektronik und Materialwissenschaften der technischen Universität Wien zu dem Schluss, dass im Mittel 86 % aller als Prüflinge herangezogenen Schrottbatterien durch die Bepulsung einen Grossteil ihre Funktion zurückerlangt haben. Vollständiger Testbericht auf Wunsch erhältlich.

Der Megapulse wurde in unzähligen weiteren Tests erfolgreich geprüft.

Wichtig:

Diese Geräte arbeiten mit Impulsen im Resonanzfrequenz-Bereich des Sulfatmoleküls (3.26 MHz!). Andere, auf dem Markt befindliche Pulser arbeiten mit hohen Stromspitzen (bis 170 A) und überladen teilweise die Batterien!

Diese Batteriepulser sind seit längerer Zeit in Fahrzeugen und Batteriesystemen mit Erfolg im Einsatz bei: US-Army, US-Air-Force, Canadian-Army, NASA usw.

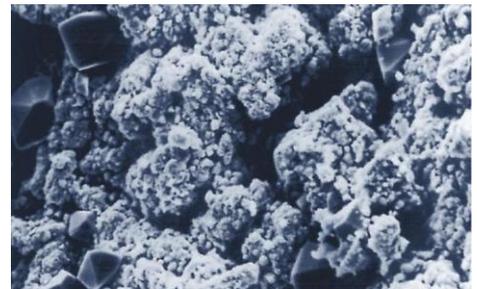
Besonders lohnenswert und ideal beim **Einsatz in Solaranlagen**, da die Batterien weniger oft ersetzt werden müssen! Das Austauschen von alten Batterien ist immer mühsam und kostspielig (Transport von Hand oder per Helikopter).



Neue Batterieplatte (Aktiv)



Sulfatierte Batterieplatte (Inaktiv)



Batterieplatte mit Megapulse behandelt (Reaktiviert)

Änderungen jederzeit vorbehalten